

## F 300

### 1. Bezeichnung des Gemischs und des Unternehmens

#### 1.1. Produktidentifikator

F 300

#### 1.2. Relevante identifizierte Verwendung des Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Reinigungsmittel für gewerbliche, maschinelle Anwendung

#### 1.3. Einzelheiten zum Lieferant, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

**DE: Winterhalter Deutschland GmbH**, Tettlinger Straße 72, 88074 Meckenbeuren

Telefon: +49 (0) 7542 / 402-0, Telefax: +49 (0) 7542 / 402-187

E-Mail: MSDS@winterhalter.de

#### 1.4. Notrufnummer

Giftnotruf Berlin Beratung in Deutsch und Englisch: Telefon: +49 (0) 30 / 30686 790

### 2. Mögliche Gefahren

#### 2.1. Einstufung des Gemisches

##### Einstufung nach EG 67/548 oder EG 1999/45

R 31 Entwickelt bei Berührung mit Säure giftige Gase.

R 35 Verursacht schwere Verätzungen.

R 50 Sehr giftig für Wasserorganismen.

#### 2.2. Kennzeichnungselemente (gem.1999/45/EG oder EG 67/548)



C - Ätzend

N - Umweltgefährlich

Enthält Natriummetasilikat/ Kaliumsilikat, Natriumhypochlorit (1-5% Aktivchlor),, Kaliumhydroxid

S 26 Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.

S 28 Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife.

S 29 Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

S 36/37/39 Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und Schutzbrille/ Gesichtsschutz tragen.

S 45 Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich Etikett vorzeigen).

#### 2.3. Sonstige Gefahren

Das Produkt enthält keine Stoffe, welche nach 1907/2006/EG Anhang XIII als persistent, bioakkumulierbar und toxisch (PBT) oder sehr persistent und sehr bioakkumulierbar (vPvB) identifiziert sind.

# F 300

## 3. Zusammensetzung / Angaben zu den Bestandteilen

### 3.1. Stoffe

Bei diesem Produkt handelt es sich um ein Gemisch.

### 3.2. Gemische

Gefährliche Inhaltsstoffe:	Bezeichnung	%	Einstufung gemäß VO(EG) Nr. 1272/2008	Einstufung gemäß Richtlinie 67/548/EWG	Akute Toxizität
CAS:1310-58-3 EINECS: 215-181-3	Kaliumhydroxid	1 - 5	Hautätz.1A+; Schwere Augenschäd.1; Akute Tox.(oral)4; H302; H314	Xn; C R 22; R 35	LD <sub>50</sub> (oral, Ratte)=365 mg/kg
CAS:7681-52-9 EINECS: 231-668-3	Natrium- hypochlorit	1 – 5	Hautätz. 1B; Schwere Augenschäd.1; Akute Aquatische Tox.1 Akute Tox. EUH031;H 314; H 400	C; N R 31; R 34; R 50	LD <sub>50</sub> (oral, Ratte)>2000 mg/kg LD <sub>50</sub> (dermal, Ratte)>2000 mg/kg
CAS:1312-76-1 EINECS: 215-199-1	Kaliumsilikat	1 – 5	Hautätz.1B; Schwere Augenschäd.1; H 314;	C; R 34	LD <sub>50</sub> (oral, Ratte)=1300-2200 mg/kg
CAS:10213-79-3 EINECS: 229-912-9	Natrium- metasilikat	5-10	Hautätz.1B; Schwere Augenschäd.1 STOT SE 3 H 314; H 335	C; Xi R 34; R 37	LD <sub>50</sub> (oral, Ratte)>1000 mg/kg

Hinweis: Diese Gefährlichkeitsmerkmale beziehen sich auf die Eigenschaften der reinen Inhaltsstoffe, zur Kennzeichnung der Zubereitung (Produkt) siehe Abschnitt 2. Den vollen Wortlaut der R-Sätze und Gefahrenhinweise finden Sie im Abschnitt 16

## 4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen. Bei Auftreten von Gesundheitsstörungen Arzt hinzuziehen.

**Nach Einatmen:** Bei bestimmungsgemäßer Verwendung ist keine Exposition durch Einatmen zu erwarten.

**Nach Hautkontakt:** Mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen. Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke entfernen.

**Nach Augenkontakt:** Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit viel Wasser spülen und Arzt konsultieren.

**Nach Verschlucken:** Mund ausspülen und möglichst viel Wasser nachtrinken. Kein Erbrechen herbeiführen. Sofort einen Arzt aufsuchen und Etikett oder Verpackung vorzeigen.

### 4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Bei Zweifel oder Auftreten von Gesundheitsstörungen Arzt hinzuziehen.

# F 300

---

## 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe und Spezialbehandlung

Keine

---

## 5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

### 5.1. Löschmittel

**Geeignete:** Wassersprühstrahl, alkoholbeständiger Schaum, Löschpulver, Kohlendioxid.

**Ungeeignet:** keine bekannt

### 5.2. Besondere vom Gemisch ausgehende Gefahren

Mögliche Verbrennungsprodukte: Chlorgas, Chlorwasserstoff und Chlordioxid

### 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Produkt ist nicht brennbar. Feuerlöschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.  
Umluftunabhängiges Atemgerät verwenden.

---

## 6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Haut- und Augenkontakt vermeiden. Persönliche Schutzausrüstung tragen (siehe Abschnitt 8).

### 6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in Kanalisation, Oberflächenwasser, Grundwasser und Boden gelangen lassen.

### 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mit flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Universalbindemittel, Sand, Kieselgur) aufnehmen.  
Kleine Reste mit viel Wasser wegspülen.

### 6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Hinweise und Schutzmaßnahmen unter Abschnitt 7 und 8 beachten.

---

## 7. Handhabung und Lagerung

### 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Ausschließlich nach den Angaben im Technischen Datenblatt verwenden.

Kontakt mit Haut und Augen vermeiden. Nicht mit anderen Produkten mischen. In Bereichen, in denen gearbeitet wird, nicht essen, trinken, rauchen. Nach Gebrauch die Hände waschen. Vor dem Betreten von Bereichen, in denen gegessen wird, kontaminierte Kleidung und Schutzausrüstung ablegen.

### 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Behälter dicht geschlossen halten. In dunkler, kühler, gut durchlüfteter Umgebung lagern. Von Säuren fernhalten. Lokale Vorschriften für Lagerung gefährlicher Stoffe erfüllen.

### 7.3. Spezifische Endanwendung

Siehe Abschnitt 1.2.

---

# F 300

## 8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/ Persönliche Schutzausrüstung

### 8.1. Zu überwachende Parameter

Inhaltsstoff	Spezifizierung	Wert (mg/m <sup>3</sup> )	Wert (ppm)
Kaliumhydroxid	TLV- Ceiling	2	
Kaliumhydroxid	OEL(UK)-STEL		2
Natriumhypochlorit	MAK	3 (freies Chlor)	
Natriumhypochlorit	MAK		1 (freies Chlor)

### 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Persönliche Schutzausrüstung:

**Atemschutz:** Bei bestimmungsgemäßer Verwendung nach den Angaben im Technischen Datenblatt nicht erforderlich.

**Handschutz:** Schutzhandschuhe nach EN 374. Eine Liste geeigneter Fabrikate mit detaillierten Angaben zur Tragedauer ist auf Anfrage erhältlich.

**Augenschutz:** Schutzbrille/ Gesichtsschutz

## 9. Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand:	flüssig
Farbe:	gelblich
Geruch:	nach Chlor
pH-Wert (20°C):	14
Siedepunkt (°C):	nicht bestimmt
Flammpunkt (°C):	nicht anwendbar
Schmelzpunkt/ Schmelzbereich (°C)	nicht bestimmt
Explosionsgefahr:	nicht explosionsgefährlich
Brandfördernde Eigenschaften:	nicht bestimmt
Dampfdruck:	nicht bestimmt
Relative Dichte (20°C) g/cm <sup>3</sup>	1,4
Wasserlöslichkeit (20°C):	beliebig mischbar
Löslichkeit:	nicht bestimmt
Verteilungskoeffizient: n-Oktanol/Wasser:	nicht bestimmt
Viskosität (20°C) mPa s:	ca.1
Dampfdichte:	nicht bestimmt
Verdampfungsgeschwindigkeit:	nicht bestimmt
Schüttgewicht g/l ca.:	nicht anwendbar

### 9.2. Sonstige Angaben

Weitere physikalisch-chemische Daten wurden nicht übermittelt.

## 10. Stabilität und Reaktivität

### 10.1. Reaktivität

Reaktion mit Wasser und Säuren unter Wärmeentwicklung.

### 10.2. Chemische Stabilität

Das Produkt ist unter normalen Umgebungsbedingungen (Raumtemperatur) chemisch stabil.

### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Heftige Reaktion mit Säuren unter Wärme-

# F 300

---

<b>10.4. Zu vermeidende Bedingungen</b>	Entwicklung und Chlorgasentstehung.
<b>10.5. Unverträgliche Materialien</b>	keine bekannt
<b>10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte</b>	Säuren Keine bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

---

## 11. Toxikologische Angaben

### 11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Das Produkt als solches ist nicht toxikologisch untersucht worden. Das Produkt ist aufgrund seiner Zusammensetzung vermeldet in Rubrik 2 als nicht toxisch eingestuft, gemäß 1999/45/EG. Eventuell toxische Inhaltsstoffe sind vermeldet in Rubrik 3.

#### **Akute Toxizität**

Akute Toxizität der in relevanten Konzentrationen enthaltenen Inhaltsstoffe: siehe Abschnitt 3.

#### **Reizung, Ätzwirkung, Sensibilisierung**

Einstufung des Produktes nach 1999/45/EG: siehe Abschnitt 2.

#### **Toxizität bei wiederholter Verabreichung**

Keine Daten vorhanden.

#### **Karzinogenität, Mutagenität, Reproduktionstoxizität**

Das Produkt enthält keine relevanten Konzentrationen von Inhaltsstoffen mit karzinogenen, mutagenen und/oder reproduktionstoxischen Eigenschaften.

---

## 12. Umweltbezogene Angaben

### 12.1. Toxizität

Natriumhypochlorit: LC 50-96 (Fische)= 0.01-0.1 mg/l

### 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Alle im Produkt enthaltenen organischen Inhaltstoffe entsprechen den Kriterien des Testes OECD 302 Bund und den in der Detergenzienverordnung (EG) 648/2004 geforderten Werte zur vollständigen biologischen Abbaubarkeit.

### 12.3. Bioakkumulationspotential

Das Produkt enthält keine relevanten Konzentrationen bioakkumulierbarer Inhaltsstoffe.

### 12.4. Mobilität im Boden

Keine Daten vorhanden.

### 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Siehe Abschnitt 2.3.

### 12.6. Andere schädlichen Wirkungen

Ein Öko-Testat mit detaillierten Angaben zur Umweltverträglichkeit ist auf Anfrage erhältlich.

---

## 13. Hinweise zur Entsorgung

### 13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

**Produktreste:** Ordnungsgemäße Vernichtung (Verbrennung) von Produktresten über einen zugelassenen Entsorgungsfachbetrieb.

Abfallcode gemäß 2000/532/EG (Produkt): 060204

**Ungereinigte Verpackungen:** Kontaminierte Verpackungen aus HDPE sind optimal zu entleeren und zu verschließen; sie können dann einer Wiederverwertung zugeführt werden oder auch deponiert oder verbrannt werden.

# F 300

Die lokalen Vorschriften sind dabei zu beachten. Nur Deutschland: Verpackungen mit dem Symbol "Grüner Punkt" können über das DSD-System entsorgt werden.  
Abfallcode gemäß 2000/532/EG (Verpackung): 150102

## 14. Angaben zum Transport

### 14.1 UN-Nummer:

UN1719

### 14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:

#### ADR / RID

Ätzender alkalischer flüssiger Stoff, n.a.g. (Natriumhypochlorit, Natriummetasilikate, Kaliumhydroxid)

#### IMDG-Code / ICAO T. I. / IATA DGR

Caustic alkali liquid, n.o.s. (sodium hypochlorite, sodiummetasilicates, potassium hydroxide)

### 14.3 Transportgefahrenklasse:

8

### 14.4 Verpackungsgruppe:

II

### 14.5 Umweltgefahren

#### ADR / RID / IMDG-Code / ICAO T. I. / IATA DGR:

ja (Symbol (Fisch und Baum)) Umweltgefährdend (Environmentally hazardous)

### 14.6 Besondere Vorsichtshinweise für den Versender:

EmS: F-A, S-B

siehe Abschnitte 6-8

### 14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code:

Das Produkt ist nicht zur Beförderung als Massengut vorgesehen.

## 15. Rechtsvorschriften

### 15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/ spezifische Rechtsvorschriften für das Gemisch

Das Produkt ist eine wässrige Zubereitung und enthält <30% organische Lösemittel (VOC) nach 1999/13/EG

#### Inhaltsstoffe (gem.648/2004/EG)

15-30% Phosphate, < 5% Bleichmittel Chlorbasis

#### Nationale Vorschriften:

# F 300

**Deutschland:**

Wassergefährdungsklasse (VwVwS, Anhang 4) = 1 – schwach wassergefährdend  
BfR Nummer: 2012986

**Österreich:**

VbF-Klasse: --

## 15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Das Produkt wurde keiner Stoffsicherheitsbeurteilung nach 1907/2006/EG, Anhang I unterzogen.

## 16. Sonstige Angaben

### Voller Wortlaut der in Abschnitt 3 aufgeführten R-Sätze

R 22	Gesundheitsschädlich beim Verschlucken
R 31	Entwickelt bei Berührung mit Säure giftige Gase
R 34	Verursacht Verätzungen
R 35	Verursacht schwere Verätzungen
R 50	Sehr giftig für Wasserorganismen.

### Voller Wortlaut der in Abschnitt 3 aufgeführten Gefahrenhinweise

EUH031	Entwickelt bei Berührung mit Säure giftige Gase
H 302	Gesundheitsschädlich beim Verschlucken
H 314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H 318	Verursacht schwere Augenschäden
H 335	Kann die Atemwege reizen
H 400	Sehr giftig für Wasserorganismen.

**Die zur Erstellung des Sicherheitsdatenblattes verwendeten Quelldaten, sind den Sicherheitsdatenblättern der Vorlieferanten zu entnehmen.**

Mit den vorstehenden Angaben, die dem heutigen Stand unserer Kenntnisse und Erfahrungen entsprechen, wollen wir unser Produkt im Hinblick auf etwaige Erfordernisse des Arbeits- oder Umweltschutzes beschreiben, verbinden damit jedoch keine Zusicherung spezifischer Qualitätsmerkmale.

Wesentliche Änderungen gegenüber der vorherigen Version werden mit einem Längsstrich markiert.